

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 1 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator Handelsname: Pepper Box Foam, 40ml – 63ml
1.2	Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Pfefferspray zur Selbstverteidigung
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant Spowag GmbH Straße/Postfach Glärnischstraße 92 Nat.-Kenn./PLZ/Ort CH - 8618 Oetwil am See Telefon/Telefax 0041 (0) 44 242 27 35 / 0041 (0) 44 242 98 92 Ansprechpartner Sicherheitsdatenblatt contact@spowag.ch
1.4	Notrufnummer Spowag GmbH: 044 242 27 35 (nur während den Bürozeiten erreichbar) Tox- Zentrum: 145 (24h)

2. Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) Flam. Aerosol 1 - H222 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H335
2.2.	Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)   Symbol: GHS07 GHS02 Signalwort: Gefahr Gefahrenhinweise: H222 Extrem entzündbares Aerosol H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P412 Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser Spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 2 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

2.3.	Sonstige Gefahren Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB
------	--

3.

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.2

Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch bestehend aus Oleoresin Capsicum in Lösemitteln mit Treibmittel in Aerosoldosen abgefüllt. Capsaicin ist einstufigsrelevanter natürlicher Bestandteil des Oleoresin Capsicum.

Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Stoff	CAS Nr	EG Nummer	REACH Reg. Nr. Index Nummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	Konzentr ation
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	01-21194557558-25 603-117-00-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3; H336	20-50%
Capsaicin	404-86-4	206-969-8		Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	<1%

Den kompletten Wortlaut der H-Sätze finden Sie unter Punkt 16.

Das Produkt enthält keine ozonschichtabbauende und in der Luft stabile Stoffe als Treibmittel.

Stoffe mit Vorgeschiedenen EG Grenzwerten

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit EG Grenzwerten.

4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein Hinweise: Kontaminierte, getränkte Kleidung sofort entfernen Nach Einatmen Frischlufte zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Hautkontakt Mit viel kaltem Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Cremes oder Salben auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidsplatt mit fließendem Wasser spülen (10-15min). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (1-2 Glas) Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
4.2	Wichtigste akute und verzögerte und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Reizung der Atmungsorgane, der Augen und der Haut.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Informationen verfügbar.

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 3 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1	Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenlöschpulver, CO ₂ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren Bei der Verbrennung können Gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug) Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren. Für angemessene Belüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Freisetzung von großen Mengen (mehrere Dosen) zusätzlich Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Bei Entweichung größerer Mengen an Flüssigkeit / Schaum eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen. Wirkstoff/Flüssigkeit/Schaum: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Wasser und Haushaltsreiniger reinigen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

7.	Handhabung und Lagerung
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Hinweise zum sicheren Umgang Beschädigte Behälter nicht verwenden resp. nicht verkaufen. Mindestabstand von 1 m beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 4 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter In einem gut belüfteten Raum kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Sondervorschriften für die Lagerung von Aerosolpackungen laut TRGS 510 beachten. Zusammenlagerungshinweise. Zusammenlagerungsverbot mit Produkten der Klassen: 1, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.2, 7 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Empfohlene Lagertemperatur: 5°C bis 25°C Lagerklasse LGK: 2B Aerosole (Deutschland)
7.3	Spezifische Endanwendungen Pfefferspray zur Selbstverteidigung

8.	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen
8.1	Zu überwachende Parameter Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
8.2	Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Persönliche Schutzausrüstung Bei sachgerechtem Gebrauch ist keine Persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung größerer Mengen empfehlen wir: Atemschutz Atemschutzmaske mit Filter A2P2 Handschutz Lösemittel- und Laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Handschuhmaterial: Butylkautschuk Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille oder Atemschutz Vollmaske. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition entfällt

9.	Physikalische und chemische Eigenschaften																																																							
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften																																																							
	Erscheinungsbild:																																																							
	Aggregatzustand: flüssig, Sprühschaum																																																							
	Farbe: hellgelb bis weiß																																																							
	Geruch: reizend, charakteristisch nach Chiliextrakt																																																							
	<table><tr><th>Parameter</th><th>Wert</th><th>Methode</th><th>Bemerkung</th></tr><tr><td>pH (20°C)</td><td>nicht anwendbar</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)</td><td></td><td></td><td>n.b.</td></tr><tr><td>Siedebeginn/-bereich (°C)</td><td></td><td></td><td>n.b.</td></tr><tr><td>Verdampfungsgeschwindigkeit</td><td></td><td></td><td>n.b.</td></tr><tr><td>Flammpunkt*</td><td>-100°C*</td><td></td><td>Literaturwert</td></tr><tr><td>Verbrennungswärme*</td><td>>30kJ/g</td><td></td><td>Literaturwert</td></tr><tr><td>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</td><td></td><td></td><td>Hochentzündlich</td></tr><tr><td>Obere/untere Explosionsgrenze</td><td></td><td></td><td>n.b.</td></tr><tr><td>Dampfdruck*(20 °C)</td><td>4,8</td><td></td><td>Literaturwert</td></tr><tr><td>Dampfdichte</td><td></td><td></td><td>n.b.</td></tr><tr><td>Dichte (20°C)</td><td>ca.0,7 g/cm³</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Löslichkeit in Wasser (20°C)</td><td></td><td></td><td>n.z.</td></tr></table>				Parameter	Wert	Methode	Bemerkung	pH (20°C)	nicht anwendbar			Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)			n.b.	Siedebeginn/-bereich (°C)			n.b.	Verdampfungsgeschwindigkeit			n.b.	Flammpunkt*	-100°C*		Literaturwert	Verbrennungswärme*	>30kJ/g		Literaturwert	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			Hochentzündlich	Obere/untere Explosionsgrenze			n.b.	Dampfdruck*(20 °C)	4,8		Literaturwert	Dampfdichte			n.b.	Dichte (20°C)	ca.0,7 g/cm³			Löslichkeit in Wasser (20°C)			n.z.
Parameter	Wert	Methode	Bemerkung																																																					
pH (20°C)	nicht anwendbar																																																							
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)			n.b.																																																					
Siedebeginn/-bereich (°C)			n.b.																																																					
Verdampfungsgeschwindigkeit			n.b.																																																					
Flammpunkt*	-100°C*		Literaturwert																																																					
Verbrennungswärme*	>30kJ/g		Literaturwert																																																					
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			Hochentzündlich																																																					
Obere/untere Explosionsgrenze			n.b.																																																					
Dampfdruck*(20 °C)	4,8		Literaturwert																																																					
Dampfdichte			n.b.																																																					
Dichte (20°C)	ca.0,7 g/cm³																																																							
Löslichkeit in Wasser (20°C)			n.z.																																																					

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 5 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser			n.z.
	Selbstzersetzungstemperatur (° C)			n.z.
	Zersetzungstemperatur (°C)			n.z.
	Viskosität, dynamisch (mPas/20 °C)			n.z.
	explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosiv, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich		
	Oxidierende Eigenschaften			keine
n.b. = nicht bestimmt n.z. = nicht zutreffend *Angaben beziehen sich auf das verwendete Treibmittel				
9.2	Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.			

10.	Stabilität und Reaktivität
10.1	Reaktivität Keine Daten Vorhanden.
10.2	Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil. Verfallsdatum auf dem Dosenboden beachten.
10.3	Mögliche gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Beim Erhitzen über 50°C Berstgefahr.
10.5	Unverträgliche Materialien Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Materialunverträglichkeiten zu erwarten.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Daten Vorhanden

11.	Toxikologische Angaben
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor. Akute Toxizität Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können. Capsaicin (<1,0 %), LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 50000 mg/kg Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Relevante Inhaltstoffe: Capsaicin (<1,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird trotz Unterschreitung des Grenzwertes aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis in Kategorie 2 eingestuft. Schwere Augenschädigung/-reizung Relevante Inhaltstoffe: Capsaicin (1,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1 SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 6 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

Isopropanol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft. Sensibilisierung der Atemwege/Haut Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als sensibilisierend eingestuft sind. Keimzell-Mutagenität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind Karzinogenität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind. Reproduktionstoxizität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, eingestuft sind. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Atemwegsreizung Relevante Inhaltstoffe: Capsaicin (<1,0 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 3 SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird trotz Unterschreitung des Grenzwertes aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis in Kategorie 3 eingestuft. Betäubende Wirkung: Relevante Inhaltstoffe: Isopropanol, Einstufung des Stoffes: Kategorie 3 SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Trotz der Überschreitung des Grenzwertes wird das Produkt unter Berücksichtigung der speziellen Verwendung und Erfahrungen aus der praktischen Verwendung nicht eingestuft. Weitere Hinweise Die Einstufung des Gemischs erfolgte gemäß den Vorgaben der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP/GHS). Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.	
---	--

12. Angaben zur Ökologie	
12.1 Toxizität	Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 LC₅₀ (Fisch, 96h) 9.640 mg/l EC₅₀ (Daphnien, 48h) 13.299 mg/l EC₇₂ (Algen, 72h) >1.000 mg/l EC₁₀ (Bakterien, 18h) 5.175 mg/l Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 7 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

12.2	Persistenz und Abbaubarkeit Biologischer Abbau Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 95% / 21d / Methode: OECD 301 E, daher leicht Biologisch abbaubar Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden
12.3	Bioakkumulationspotenzial Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 keine Bioakkumulation Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden
12.4	Mobilität im Boden Keine Daten vorhanden
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.
12.6	Andere schädliche Wirkungen keine Daten vorhanden

13.	Hinweise zur Entsorgung
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung Für den Stoff/ Gemisch / Restmengen Endverbraucher: Vollständig entleerte Dose mit dem Siedlungsabfall (Metall) entsorgen. Teilentleerte Dosen der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben. Händler: Gewerblicher Sonderabfall einem geeigneten Entsorgungsunternehmen übergeben. VeVA-Code: 16 05 04 „gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern“ Empfehlung Örtliche Behördliche Vorschriften beachten. Den genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen. Für verunreinigtes Verpackungsmaterial Örtliche Behördliche Vorschriften beachten.

14.	Angaben zum Transport
14.1	UN-Nummer: 1950
14.2	Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung ADR/RID DRUCKGASPACKUNGEN (Aerosole), entzündbar IMDG-Code nicht festgelegt ICAO-TI / IATA-DGR AEROSOLS, flammable

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 8 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

14.3	Transportgefahrenklasse / Klassifizierungscode ADR/RID 2.1 / 5F Befreit vom ADR gem. „LQ2“, verpackt in LQ-Mengen. ICAO-TI / IATA-DGR 2.1 Packing instr. 203
14.4	Verpackungsgruppe Der Transportgefahrenklasse 2 ist keine Verpackungsgruppe zugeordnet.
14.5	Umweltgefahren Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ☐ ja / ☒ nein Marine Pollutant: ☐ yes / ☒ no
14.6	Besonder Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitte 6 – 8
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARIPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z): nicht festgelegt Schiffstyp (1,2 oder 3): nicht festgelegt

15.	Rechtsvorschriften
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Das verwendete Treibmittel fällt nicht unter diese Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung): Nicht anwendbar Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine Nationale Vorschriften Beachten Sie die geltenden Abgabebeschränkungen in der Schweiz nach ChemV Art. 79 und 80 beim Verkauf an die breite Öffentlichkeit.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Spowag GmbH		Tel. 044 242 27 35
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 9 von 9
Original PEPPER BOX (Foam/Schaum)		
Überarbeitet am: 24.05.24		Datum des Inkrafttretens: 11.04.17
Version. 5.0		Ersetzt Version: 4.0

16.	Sonstige Angaben
	Änderungen gegenüber der letzten Version SDB wurde gemäß Verordnung (EU) 2015/830 überarbeitet. Ergänzungen unter Punkt 2, 3, 8 und 9. Kompletter Wortlaut der unter Punkt 3.2 verwendeten H-Sätze. H-Sätze H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verwendete Abkürzungen PBT persistent, bioakkumulativ und toxisch vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulativ CAS Chemical Abstract Services LGK Lageklasse VCI Verband der Chemischen Industrie ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr ICATO-TI Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr IATA-DGR Regelwerk für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.